23. Herr Strecker verliest den Bericht über Antiquitates (Anlage H). - Voranschlag: 3000 M.

24. Herr Tangl berichtet mündlich über das neue Archiv. - Voranschlag: 2500 M.

Die Mahnsche Buchhandlung ist darum eingekommen, von Bd. 41 ab den Preis auf 24 M. (statt bisher 17 M.) erhöhen zu dürfen. Beschlossen wird, einer Preiserhöhung zuzustimmen, aber nur auf 20 M. (für die 50 Bogen) und zunächst nur für Bd. 41.

Herr Tangl wünscht, die Redaktion des Neuen Archivs abzugeben. Herr Strecker ist grundsätzlich bereit, die Redaktion zu übernehmen. Die Entscheidung soll auf der nächsten Plenarversammlung getroffen werden.

25. Herr Tangl berichtet über die Verwaltung der Traube-Bibliothek. - Voranschlag: 4806 M. 76 Pf.

Die verfügbaren Mittel liessen es zu, der sehr mangelhaften Aufstellung der Bibliothek in dem gewölbten Raum abzuhelpfen. Die Bibliothek wird in ein grosses Zimmer gestellt werden, in dem bisher die Akten und die Manuskripte erschieuener Scriptores-Bände aufbewahrt wurden. Die Akten usw. sind in Aktentischen untergebracht worden. Ausserdem sind für die Traube-Bibliothek und für einen Teil der Monumenta-Bibliothek neue Regale angeschafft worden. Die Plenarversammlung ist einverstanden, dass der erforderliche Teil des Fonds der Traube-Bibliothek für die Neuaufstellung und bessere Katalogisierung verwendet wird. In Verbindung mit der Neuaufstellung soll aus Beständen der Traube- und der Monumenta-Bibliothek je eine Präsenz-Bibliothek geschaffen werden.

Auf Anregung des Herrn von Ottenthal wird beschlossen, dass der Versuch gemacht werde, die Ueberführung der Bestände an